

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 45 (1972)
Heft: 1

Nachruf: Hans Lüdi t : Pens. Sektionschef GD PTT
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Lüdi †

Pens. Sektionschef GD PTT



Am 13. November 1971 ist Herr Hans Lüdi, ehemaliger Chef der Sektion Zentralenbau bei der Generaldirektion PTT, nach langem, geduldig ertragenem Leiden entschlafen. Seine Gattin und sein Sohn verlieren in ihm einen liebevollen Gatten und fürsorglichen Vater.

Der Verstorbene trat nach Absolvierung einer Lehre als Maschinenschlosser bei BBC am Technikum Burgdorf ein. Dort lernte er seine künftige Gattin kennen.

Nach dem Technikum trat er bei der Firma Hasler AG ein und wurde dank seinem Interesse für das Elektrische für Montage- und Prüfarbeiten in Telefonzentralen eingesetzt. Er zählte bald zu den Pionieren der damals erst im Werden begriffenen Telefonautomatik, so dass er, als er 1935 zur Telefondirektion Luzern übertrat, als Spezialist in diesem Fache galt. Später wurde er dort Chef der Betriebsabteilung, wo er seine Fähigkeiten und sein Verständnis für Personalprobleme voll entfalten konnte. Während des Krieges kommandierte Hans Lüdi den Betriebsluftschutz in Luzern auf vorbildliche Weise. Als er 1958 an die Generaldirektion in Bern berufen wurde und 1960 die Leitung der Sektion Zentralenbau übernahm, konnte er seine reiche Erfahrung aus der Praxis in Luzern zum Wohle des ganzen schweizerischen Telefonbaus einsetzen.

Im April 1970 erlitt Hans Lüdi einen Herzinfarkt. Eine Besserung, die sogar eine zeitweilige Wiederaufnahme der Arbeit gestattete, war nicht von Dauer, so dass er auf Ende Februar 1971 endgültig vom Dienst bei der PTT zurücktreten musste.

Im Militär bekleidete Hans Lüdi den Grad eines Dienstchefs. Bis Ende 1958 war er bei der TT Betr Gr 11 eingeteilt, und seit dem Übertritt zur GD PTT gehörte er dem Stab Ftg und Ftf D an. Auch militärisch hat Hans Lüdi sein Können und Wissen unter Beweis gestellt.

Seit dem Jahre 1953 war Hans Lüdi auch Mitglied unserer Vereinigung. Er hinterlässt nicht nur Arbeitskollegen und Geschäftspartner, sondern auch zahlreiche Freunde, die heute um einen lieben Menschen trauern und die ihn nicht vergessen werden.

Wir werden unserem treuen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Fernmelde- spezialist

ein Beruf mit guten Zukunftsaussichten

Jüngere

67

**Mechaniker
Werkzeugmacher
Elektromechaniker
Wickler
Elektromonteur
Schwachstrom-
apparatemonteur
Fernmelde- und
Elektronikapparat-
monteur**

werden in die Spezialgebiete der Fernmelde- und Übertragungstechnik eingeführt und weitergebildet. Dienstorte Olten und Aarau.

Initiativen Schweizer Bürgern bieten wir eine entwicklungsfähige Lebensstelle mit zeitgemässer Entlohnung und guten Sozialleistungen.

Telephonieren Sie uns (062 / 31 12 04). Gerne gibt Ihnen unser Personaldienst nähere Auskunft über die Anstellungs- und Beförderungsmöglichkeiten. Auf Wunsch senden wir Ihnen einen Auszug der Anstellungsbedingungen.

KREISTELEPHONDIREKTION 4600 OLTEN

P 05-7550-1774